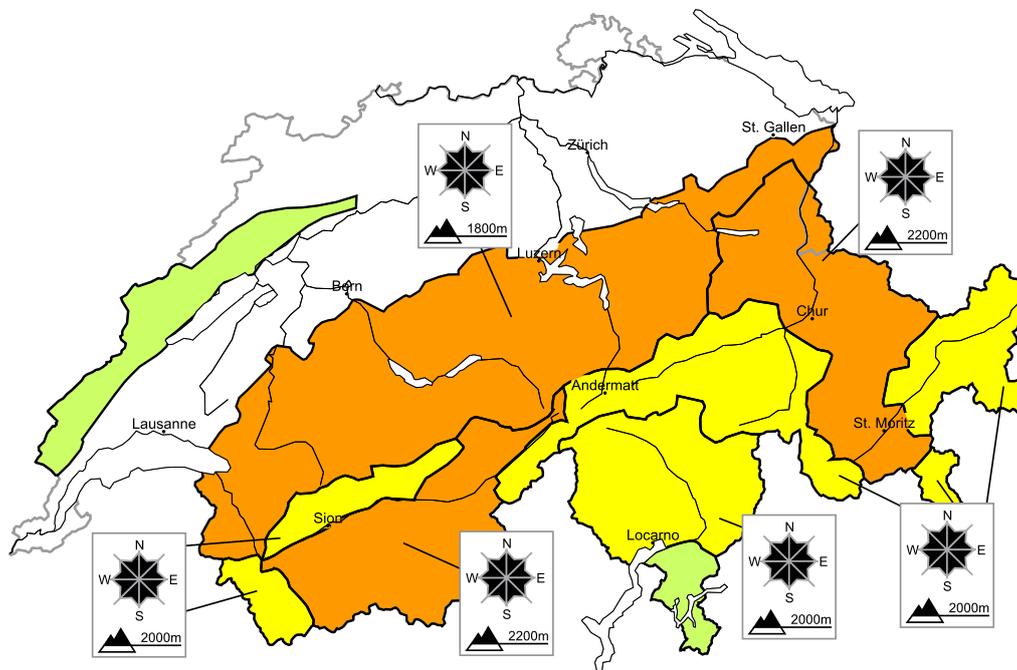


## Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 3.4.2022, 08:00 / Nächstes Update: 3.4.2022, 17:00

### Lawinengefahr

Aktualisiert am 3.4.2022, 08:00



#### Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



#### Neuschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Der Neuschnee der letzten Tage und besonders auch die mit dem Nordwind entstandenen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Diese können teilweise gross werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An felsdurchsetzten Sonnenhängen sind im Tagesverlauf Lockerschneerutsche möglich.

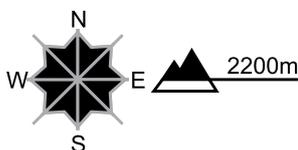
**Gebiet B**

**Erheblich, Stufe 3**



**Neuschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

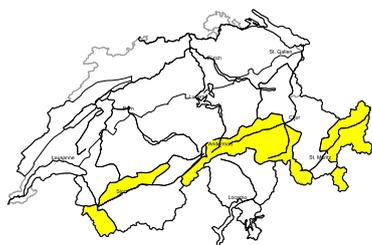
Der Neuschnee der letzten Tage und besonders auch die mit dem Nordwind entstandenen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

An felsdurchsetzten Sonnenhängen sind im Tagesverlauf Lockerschneerutsche möglich.

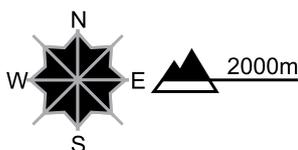
**Gebiet C**

**Mässig, Stufe 2**



**Neuschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschrieb**

Der Neuschnee der letzten Tage und insbesondere die mit dem Nordwind entstandenen Tribschneeansammlungen sind teils störanfällig. Schneesportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

**Nasse Lawinen im Tagesverlauf**

An felsdurchsetzten Sonnenhängen sind im Tagesverlauf Lockerschneerutsche möglich.

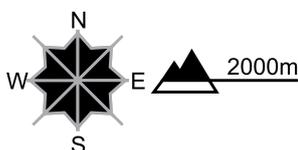
**Gebiet D**

**Mässig, Stufe 2**



**Tribschnee**

**Gefahrenstellen**

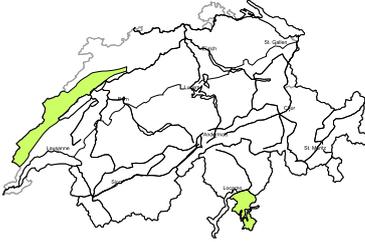


**Gefahrenbeschrieb**

Der Nordwind hat den Neuschnee verfrachtet. Neu- und Tribschnee der letzten Tage liegen vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Grösse. Eine vorsichtige Routenwahl ist angebracht.

**Gebiet E**

**Gering, Stufe 1**



**Triebschnee**

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage können vereinzelt ausgelöst werden. Die Lawinen sind nur klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.4.2022, 17:00

### Schneedecke

Neu- und Triebsschnee der letzten Tage liegen auf einer feuchten und oft rauen Altschneeoberfläche. In den Hauptniederschlagsgebieten waren die Lawinensprengungen trotzdem teils sehr erfolgreich. Vor den aktuellen Schneefällen lag an Nordhängen eine geschlossene Schneedecke oberhalb von rund 1000 bis 1400 m in den nördlichen, und oberhalb von rund 1800 bis 2200 m in den südlichen Gebieten. An Südhängen lagen die Schneegrenzen meist 300 bis 500 m höher. Auch nach diesen Schneefällen liegt in der Höhe deutlich weniger Schnee als normal um diese Jahreszeit, im Süden ausserordentlich wenig.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 02.04.2022

Es war meist bewölkt mit Schneefall bis in tiefe Lagen. Im Süden war es tagsüber trocken mit Aufhellungen.

#### Neuschnee

Von Freitag- bis Samstagnachmittag fielen am Alpennordhang von vom Berner Oberland bis in die Schwyzer Alpen sowie im südlichen Oberwallis 20 bis 30 cm Schnee bis in tiefe Lagen. Sonst fielen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee; im westlichen Jura, im nördlichen Unterwallis, im nördlichen Tessin und in Nordbünden weniger. Damit fielen seit Donnerstagmittag oberhalb von rund 1600 m insgesamt folgende Schneemengen:

- Alpennordhang von Les Diablerets bis zum Walensee: 40 bis 60 cm
- übriger Alpennordhang, südliches Wallis, Oberwallis, Graubünden südlich des Vorderrheins ohne Moesano, Jura: 20 bis 40 cm
- sonst verbreitet 10 bis 20 cm

#### Temperatur

Mit einer Mittagstemperatur auf 2000 m zwischen -9 °C im Norden und -5 °C im Süden ist es kalt.

#### Wind

mässig und vereinzelt stark aus nördlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Sonntag, 03.04.2022

Die Nacht ist stark bewölkt und vor allem im Norden fällt etwas Schnee bis ins Flachland. Am Sonntag wird es in den inneralpinen Gebieten, im Süden und allgemein im Hochgebirge vorübergehend recht sonnig, am Nachmittag nimmt die Bewölkung auch dort wieder zu.

#### Neuschnee

von Samstag- bis Sonntagnachmittag fallen bis in tiefe Lagen:

- Alpennordhang vom östlichen Berner Oberland bis in den Alpstein: 5 bis 10 cm
- sonst weniger; im Süden weitgehend trocken

#### Temperatur

Mit einer Mittagstemperatur auf 2000 m zwischen -9 °C im Norden und -5 °C im Süden bleibt es kalt.

#### Wind

- im Jura und an den westlichen Voralpen Bise
- sonst am Samstagabend noch mässiger und im Süden starker Nordostwind, danach ablaufend

**Tendenz** bis Dienstag, 05.04.2022

### Montag

Am Morgen ist es im Süden noch bewölkt mit letzten Schneeflocken oberhalb von rund 800 m. Sonst ist der Montag sonnig. Der Wind weht schwach bis mässig und dreht von Nordost auf West.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Im Tagesverlauf sind an steilen Sonnenhängen feuchte Rutsche aus dem Neuschnee zu erwarten.

### Dienstag

Im Norden ist es mit mässigem bis starkem Westwind stark bewölkt und gebietsweise fällt wenig Niederschlag. Die Schneefallgrenze steigt auf etwa 1500 m. Im Wallis ist es teils sonnig, im Süden schön.

Im Norden entstehen lokale Tribschneeansammlungen, sonst nimmt die Lawinengefahr ab.